Das Adverb



(Umstandswort)

© gabi winck unterricht nach maria montessori an der mittelschule übernommen und abgeändert: Hauptschule Liefering/ Salzburg

ms michael pacher

Adverb 2

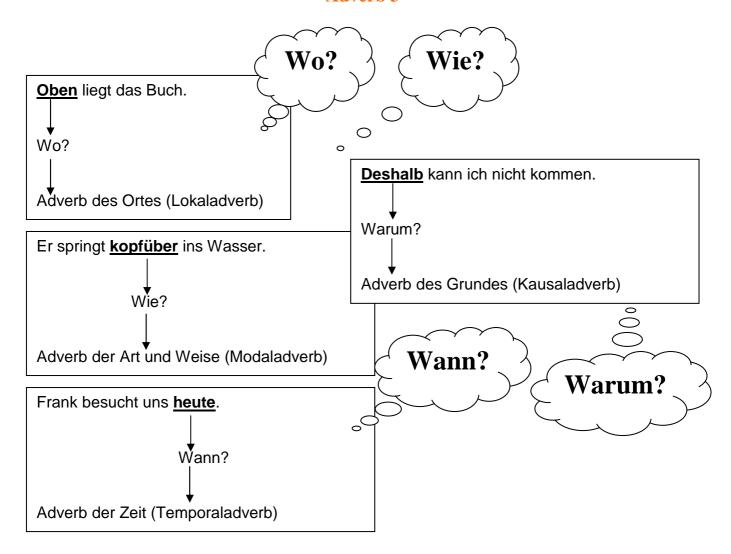
WAS EIN ADVERB LEISTET:



1. ADVERBIEN (Unstandswörter) geben an,

wo wann wie warum

etwas ist oder geschieht.



Adverb 4



Erfrage und benenne die unterstrichenen Adverbien! (Arbeite mit Folienstift!)

Beispiel:

Hier habe ich gewohnt.

Wo? - Adverb des Ortes

-	Er ist <u>oft</u> unzufrieden.
-	Maria war krank, <u>deswegen</u> konnte sie nicht kommen.
_	Er überquert <u>eilends</u> die Straße.

ADVERBIEN (UMSTANDSWÖRTER) bestimmen ORT, ZEIT, ART und GRUND näher.

Versuche folgende Adverbien der richtigen Spalte zuzuordnen!

da, heute, doch, irgendwie, sehr, gerade, abwärts, nämlich, bald, überall, dadurch, dann, nirgends, genug, somit, auf einmal, vielleicht, hier, woher, so, darum, abends, deshalb, vorne, also, genau, plötzlich, sonst, rechts, besonders, jetzt, ja

Lokaladverb (Ort)	Temporaladverb (Zeit)	Modaladverb (Art und Weise)	Kausaladverb (Begründung)
dorthin	nachher	gerne	trotzdem
dorumi	Hachilei	gerrie	tiotzaem

Adverb 6



Setze die passenden Adverbien ein und bestimme sie! **Arbeite in deiner Mappe**!

Adverbien zum Einsetzen:

überhaupt, gestern, drinnen, rücklings, oben, draußen, genug, deshalb.

Beispiel: Heute (Temporaladverb) wird Peter hier eintreffen.							
(() auf dem Schrank liegt das Buch.						
Er wurde auf der Straße	() angegriffen und						
niedergeschlagen.							
Sie hat	() Geld, um sich ein Auto zu kaufen.						
() in der Berghütte saßen die Bergsteiger um den						
glühenden Ofen, während	() der Wind um die						
Hütte heulte.							
Er hat () nichts gesehen.						
Es regnet. Wir können) nicht kommen.						

Das Adverb kann wie ein Adjektiv gebraucht werden.



- 1. Das Adverb als Beifügung (Attribut) (siehe Karte 10)
- 2. Das Adverb als eigenes Satzglied (siehe Karte 8)

Adverb 8

1. Das Adverb (Umstandswort) als eigenes Satzglied



Wenn du das Adverb (Umstandswort) an die 1. Stelle verschieben kannst, ist das Adverb ein eigenes Satzglied.

Beispiel:

Er kam <u>gestern</u>.

<u>Gestern</u> kam er.

Wann? –

<u>Zeitergänzung</u> (Temporaladverb)

Das Adverb (Umstandswort) als eigenes Satzglied



Finde das Adverb, unterstreiche es! Führe die Verschiebeprobe durch und bestimme das Satzglied! (Mappe)

Sie singt gern.

Oben steht das Gipfelkreuz.

Morgen fährt er nach Kaltern.

Wir wollen uns erholen. Dazu fahren wir an den See.

Adverb 10

2. Das Adverb (Umstandswort) als Beifügung (Attribut)



Wenn du das Adverb (Umstandswort) <u>NICHT</u> an die 1. Stelle verschieben kannst, handelt es sich um eine Beifügung.

Beispiel:

Sonnig war der heutige Tag.

Heutige war der Tag sonnig.

Der heutige Tag war sonnig.

Das Adverb (Umstandswort) als BEIFÜGUNG (Attribut)

Adverbien können als Beifügung

- bei einem **NOMEN** stehen:

Beispiel: Der **gestrige Ausflug** war schön.

Das Haus hier gefällt mir sehr gut.

- bei einem ADJEKTIV stehen:

Beispiel: Das ist eine recht komplizierte Aufgabe.

Das Auto fuhr sehr schnell.

- bei einem ADVERB stehen:

Beispiel: Rolf singt besonders gerne.

Regina besucht uns sehr oft.

Adverb 12



Das ADVERB (Umstandswort) als BEFÜGUNG (Attribut)

- Finde das Adverb, unterstreiche es orange!
- Unterstreiche das Nomen (schwarz), Adjektiv (blau) oder Adverb (orange)
- Setze die Pfeile um zu markieren, zu welchem Wort das Adverb gehört!
- Arbeite in deiner Mappe!

Beispiel: Maria ist ein sehr hübsches Mädchen.

Ein immer freundlicher Mensch ist mir unheimlich.

Er kommt recht gerne zu uns.

Das Buch dort gehört mir.

Das heutige Abendessen schmeckte vorzüglich.

Unsere Lehrerin ist sehr nett.

Birgit liest besonders gern.

ADVERB – SATZGLIED oder BEIFÜGUNG???



Finde in den folgenden Sätzen das Adverb, unterstreiche es orange!

Bestimme, ob das Adverb ein Satzglied oder eine Beifügung ist! Arbeite mit Folienstift!

Beispiel: Das <u>hiesige</u> Theater ist geschlossen. (Bf.) Peter spielt <u>niemals</u> . (Sg.)	
Das Haus rechts gehört meiner Tante. ()
Otto bemüht sich sehr. (
Peter hilft seiner Mutter manchmal. ()
Das unterste Heft ist meines. ()	

Adverb 14

Adverbien mit ähnlicher Bedeutung



Schreib die folgenden Sätze in deine Mappe und ersetze die Adverbien durch andere mit ähnlicher Bedeutung!

Ich danke dir <u>vielmals</u>. <u>Beinahe</u> hätte ich das vergessen. Die Arbeit ist <u>halbwegs</u> gelungen. Das hätte ich <u>genauso</u> gemacht. Er hat sich <u>umsonst</u> bemüht. Es waren <u>ungefähr</u> zwanzig Leute dort. Wir mussten <u>allerdings</u> zwei Stunden warten. Er hat sich <u>zumindest</u> Mühe gegeben. Die Mannschaft war <u>vollends</u> entmutigt.

Adverbien können auch als Verweiswörter dienen.

Verweiswörter sind Satzglieder, die auf Wörter im Text zurück oder voraus weisen. Sie verknüpfen Teile des Textes miteinander.

Unser Haus wurde <u>vor hundert Jahren am Stadtrand von Bozen</u> erbaut.

<u>Damals</u> gab es <u>dort</u> noch keine Wasserleitung.

Adverbien, die häufig als Verweiswörter dienen:

daher, darum, so, daran, darüber, dort, da hier, damals, zuvor, danach, darauf(hin)

Adverb 16



Unterstreiche in diesem Text, der in der Umgangssprache geschrieben ist, alle VERWEISWÖRTER (wie, hier, da, dort, ...) die eine Ortsangabe sind!

"Das ist ein klasse Baum, in dem ich drin klettere. Hier ist es, wo er wächst - und hier klettere ich rauf – und da oben sitze ich- dort geht's runter- und das ist da, wo ich rausguck. Zuerst steig ich hier hin und dann da hin, und dann klemm ich die Füße unter den dicken Ast da. Und dann zieh ich den Kopf hoch und komm da durch den Ast auf meinen Platz – und dann guck ich überall herum."

Lösung zu Karte 4:

- Er ist <u>oft</u> unzufrieden.
 Wann? <u>Adverb der Zeit</u>
- Maria war krank, <u>deswegen</u> konnte sie nicht kommen.
 Warum? <u>Adverb des Grundes</u>
- Er überquert <u>eilends</u> die Straße.
 Wie? <u>Adverb der Art und Weise</u>

Lösung zu Karte 5:

Lokaladverb (Ort)	Temporaladverb (Zeit)	Modaladverb (Art und Weise)	Kausaladverb (Begründung)
dorthin	nachher	gerne	trotzdem
da	heute	irgendwie	sonst
hier	abends	SO	darum
woher	gerade	besonders	deshalb
abwärts	jetzt	sehr	nämlich
überall	bald	genug	also
nirgends	dann	genau	somit
rechts	auf einmal	vielleicht	doch
vorne	plötzlich	ja	dadurch

Lösung zu Karte 6:

Oben (Lokaladverb) auf dem Schrank liegt das Buch.

Er wurde auf der Straße rücklings (Modaladverb) angegriffen und niedergeschlagen.

Sie hat genug (Modaladverb) Geld, um sich ein Auto zu kaufen.

<u>Gestern</u> (<u>Temporaladverb</u>) in der Berghütte saßen die Bergsteiger um den glühenden Ofen, während draußen (Lokaladverb) der Wind um die Hütte heulte.

Er hat <u>überhaupt</u> (<u>Modaladverb</u>) nichts gesehen.

Es regnet. Wir können deshalb (Kausaladverb) nicht kommen.

Lösung zu Karte 9:

Sie singt gern.

(Gern singt sie.) → Adverb der Art und Weise (Ergänzung der Art und Weise)

Oben steht das Gipfelkreuz. (Das Gipfelkreuz steht oben.) → Adverb des Ortes (Ortsergänzung)

Morgen fährt er nach Kaltern. Er fährt morgen nach Kaltern. → Adverb der Zeit (Zeitergänzung)

Wir wollen uns erholen. <u>Dazu</u> fahren wir an den See. (Wir fahren <u>dazu</u> an den See.) → Adverb des Grundes (Begründungsergänzung)

Lösung zu Karte 12:

Ein immer freundlicher Mensch ist mir unheimlich.

Er kommt recht gerne zu uns.

Das <u>Buch</u> dort gehört mir.

Das heutige Abendessen schmeckte vorzüglich.

Unsere Lehrerin ist sehr nett.

Birgit liest besonders gern.

Lösung zu Karte 13:

Das Haus <u>rechts</u> gehört meiner Tante. (Bf.) Otto bemüht sich <u>sehr</u>. (Sg.) Peter hilft seiner Mutter <u>manchmal</u>. (Sg.) Das <u>unterste</u> Heft ist meines. (Bf.)

Lösung zu Karte 14:

Ich danke dir <u>oftmals</u>. <u>Fast</u> hätte ich das vergessen. Die Arbeit ist <u>ziemlich</u> gelungen. Das hätte ich <u>ebenso</u> gemacht. Er hat sich <u>vergeblich</u> bemüht. Es waren <u>vielleicht</u> zwanzig Leute dort. Wir mussten <u>so</u> zwei Stunden warten. Er hat sich <u>irgendwie</u> Mühe gegeben. Die Mannschaft war <u>vollständig</u> entmutigt.

Lösung zu Karte 16:

"Das ist ein klasse Baum, in dem ich <u>drin</u> klettere. <u>Hier</u> ist es, wo er wächst - und <u>hier</u> klettere ich <u>rauf</u> – und <u>da oben</u> sitze ich- <u>dort</u> geht's <u>runter</u>- und das ist <u>da</u>, wo ich rausguck. Zuerst steig ich <u>hier</u> hin und dann <u>da</u> hin, und dann klemm ich die Füße unter den dicken Ast <u>da</u>. Und dann zieh ich den Kopf hoch und komm <u>da</u> durch den Ast auf meinen Platz – und dann guck ich <u>überall</u> herum."